

Durch den Regen in den Sieg

Am Sachsenring fließt nicht nur der Regen

HPC-Power Suzuki Racing war auch am Sachsenring erfolgreich. Am letzten Wochenende holten sich die Piloten Oliver Skach, Didier Grams (Ersatzfahrer für Timo Gieseler) und Michael Droste den Sieg im DLC (Deutschen Langstrecken Cup). Mit der Suzuki GSX-R 1000 kämpften sie sich, im Laufe der 500 km, an die Spitze.

500km, 120 Runden und den Gegner im Rücken aber trotzdem blieben die Piloten von HPC-Power Suzuki Racing COOL! Denn nicht mal das schlechte Wetter oder die Temperaturprobleme am Bike konnte die Jungs aufhalten.

Mit besser werdenden Wetter und der **3. Startposition** ging es für **Oliver Skach** direkt nach dem Start an die Spitze. Doch dann kam die Meldung „No Transponder“, sodass es nach der **3. Runde wieder in die Box** ging. Zuzüglich einer **20 Sekunden Strafe**, die in der Box abgesessen werden musste, haben die Jungs eine Menge Zeit verloren. Aber nach **Top Rundenzeiten** konnte sich das Team wieder die **Führung** ergattern. Auch beim Wechsel konnte **Didier Grams** die Führung verteidigen. Beim hochrechnen wurde bewusst, dass noch ein Mal gewechselt werden muss. Und durch das wechselhafte Wetter wurde es im Laufe des Rennens sehr schwer die Führung zu halten. Dennoch haben es die Jungs **geschafft**. Nach dem letzten Stopp, war der **Vorsprung von 45 sec** so gut wie weg. Mit gerade mal **9 sec. Vorsprung** fuhr das Team als Sieger über die Ziellinie.



Nach dem **zweiten Saisonsieg** haben sich die Jungs von **HPC-Power Suzuki Racing** den Titel des Deutschen Langstrecken Cups gesichert.

Gratulation!!

Mit motorsportlichen Grüßen
Kevin Möllers, Event-Management
Team HPC-Power Suzuki Racing





